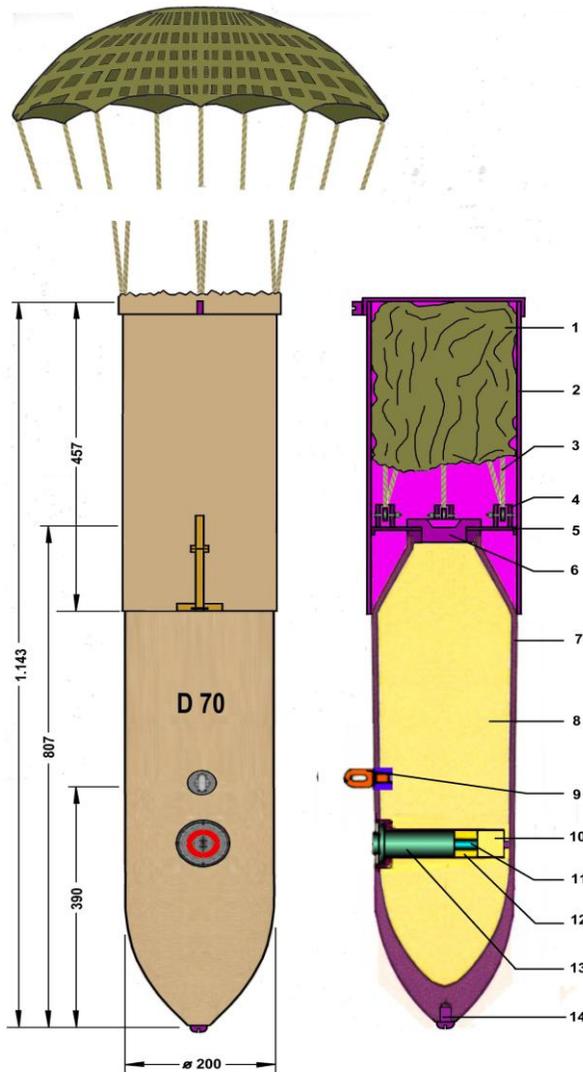
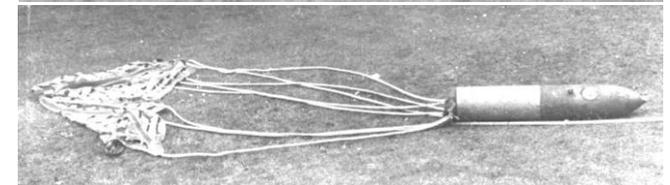
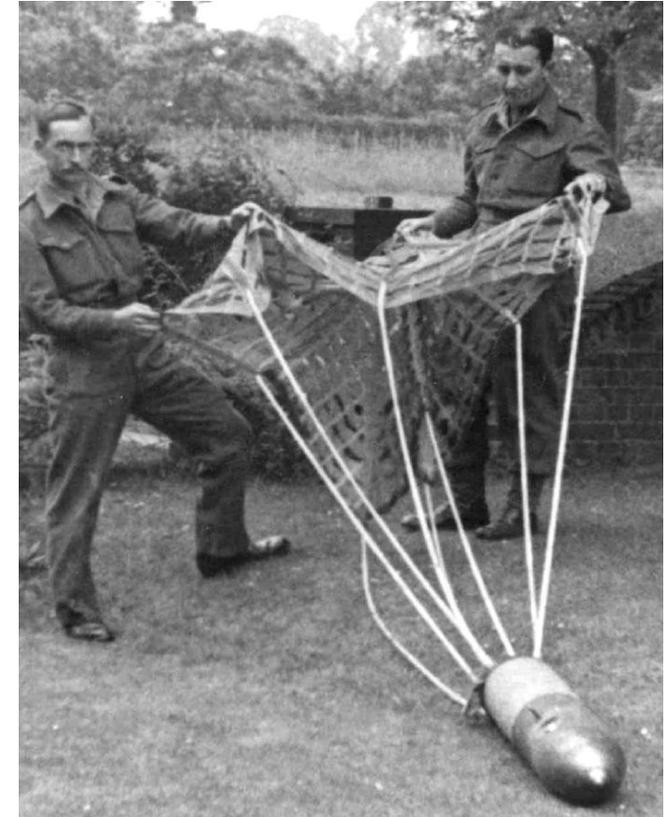


Sprenghbombe, dickwandig 70 kg mit Fallschirm

Kurz-Bez.	:	SD 70 FS)*
Herkunft	:	DR
Einsatz	:	WK 2
Kampfmittel-Art	:	Splitterbombe mit Fallschirm
Material	:	Stahl
Form	:	zylindrisch
Stabilisierung	:	Fallschirm
Durchmesser, FS-	:	1524 mm
Aufhängeöse	:	eine, seitlich
Zünderbuchse	:	eine, seitlich
Länge, Gesamt-	:	1143 mm
Länge, Körper-	:	807 mm
Länge, FS-Büchse-	:	457 mm
Durchm., Körper-	:	200 mm
Masse, Gesamt-	:	70 kg
Füllung	:	Fp 60/40 Amatol 39 TNT
Masse, Füllung-	:	24 kg
Zünder	:	ZtZ (89) B



- | | |
|--------------------|-------------------------|
| 1 Bänderfallschirm | 8 Sprengladung |
| 2 Fallschirmbüchse | 9 Aufhängeöse |
| 3 Bebänderung (8) | 10 Übertragungsladung |
| 4 Halteflansch | 11 kleine Zündladung 34 |
| 5 Halteplatte | 12 Übertrag-Ldg-Ring |
| 6 Bombenboden | 13 Bombenzünder |
| 7 Bombenkörper | 14 Schutzschraube |

Allgemeines

)* = Bezeichnung nicht amtlich

Es liegen keine deutschen Unterlagen vor.

Durch die Abbringung eines Fallschirms sollte durch den eingebauten ZtZ ein Luftsprengpunkt der Bombe erzielt und damit die Splitter- und Druckwirkung gegenüber der herkömmlichen SD 70 bzw. SD 70 Stahlguss erhöht werden.

Darstellung und technische Angaben gemäß ENGINEER SECTION (UK) Zeichnungsnummer: ESO/517 vom 07.07.1944

Aufbau

Der Bombenkörper wurde mit einer Büchse zur Aufnahme des Fallschirms versehen. Sie wird durch die Halteplatte zentriert und im geschützten unteren Bereich durch eine Spannschraube festgelegt. Die Oberseite ist mit einem Segeltuch verschlossen das beim Abwurf durch eine Reißleine zerstört wird und damit den Fallschirm freigibt. Dieser ist über vier Halteflansche mit acht Leinen an der Halteplatte befestigt, die vom Bombenboden festgelegt wird.